

Botschaft Nr. 254

1. September 2013

(Der Heilige Bonaventura guckt sehr, sehr traurig)

Ihr habt eine moderne Sklaverei erfunden!

Mein Kind. Ja, Ich bin traurig über den Zustand eurer Welt. Ändert euch und findet zum Vater, denn nur so werdet ihr Frieden finden, nur so, werdet ihr euch wahrlich versöhnen, nur so werdet ihr die Liebe erfahren und weitergeben können, die eurer Welt so sehr fehlt, denn sie ist voller Hass, voller Neid, voller Rachsucht und absolut ungesund.

"Jeder gegen Jeden" und "Alles nur für mich", so sehe Ich eure heutige Welt, die von Machtbesessenen ergriffen wurde und in der die treuen, ehrlichen und liebevollen Kinder Gottes von skrupellosen Unmenschen versklavt, gefoltert und unterdrückt werden!

Ihr habt eine moderne Sklaverei erfunden, und auch eure Foltermethoden sind an die "Moderne" angepasst! Ihr seid versklavt durch Geld, Besitz und "Haben wollen", doch es ist das Geld, das euch zu einem echten Sklaven gemacht hat. Ohne Geld könnt ihr in dieser "Moderne" nicht überleben, also tut ihr alles, um an Geld zu kommen. Somit seid ihr Sklaven des Geldes, welches wiederum der bösen Gruppe gehört, also vom Tier kommt. Ihr seid also Sklaven des Tieres.

Eure Foltermethoden sind schlimm und furchtbar, denn **in eurer "Moderne" foltert ihr die Seele!** Seid euch dessen bewusst! **Eure Seele wird zugrunde gerichtet** und um so wenig wie möglich keine ertragen zu müssen, versklavt ihr euch weiter und fällt immer tiefer in die Falle des Tieres.

Und eure "Moderne", was ist daran modern? Wo habt ihr euch hin entwickelt, wo doch gar nichts besser geworden ist zu damals. Im Gegenteil ist alles noch schlimmer und noch grausamer geworden, nur eben **verpackt in neuen Technologien, die Kontrolle bedeuten -denn sie kontrollieren euch-, in Einheitswährungen, die eure Individualität zerstört haben, in die nun kommende Einheitsreligion, die euch entweder zu direkten Sklaven des Tieres machen wird -denn es ist daher, wo sie herkommt-, oder die euch foltern wird, denn wenn ihr nicht gehorcht - erwartet also keine Liebe und auch nicht das Respektieren eures freien Willens von dem, der euch das alles einfädelt-, werdet ihr verfolgt, ausgestoßen und ohne Arbeit, Respekt und ausgeschlossen dastehen.**

Seht ihr also, warum Ich traurig bin? Denn all das, was ihr nicht sehen wollt, sehen könnt, dem ihr blind und gehörlos hinterher lauft, ist nichts anderes als **der Untergang eurer selbst, eurer Welt, und viel, viel Trauer wird eure Welt und werdet ihr noch erfahren, wenn ihr nicht umkehrt und euch an Jesus und Gott Vater wendet.**

Wacht auf, und begeben euch in die liebenden Hände eures Vaters, denn nur ER wird euch mit Liebe umfassen, nur ER wird euch befreien und das Ewige Leben im Paradies gewähren.

So sei es.

Euer euch liebender Heiliger Bonaventura.

(Der Heilige Antoni nickt.)

"Der Himmel weint schon jetzt um euch und um das, was da alles auf euch zukommen soll. Nun betet und bittet den Vater, ER möge es abmildern. So wird Seine züchtigende Hand auf die herabfallen, die euch zu großes Leid antun wollen und die erheben, die IHM treu ergeben sind.

So sei es.

Euer Heiliger Antoni M. C.

Danke, Mein Kind, Meine Tochter. Gehe nun. Amen.